

## 1. Sachverhalt

Derzeit gibt es zum einen die Feriennaherholung (FNE) für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren an drei Standorten (Lohmar, Honrath und Birk), und zum anderen bieten die Offenen Ganztagschulen Wahlscheid und Lohmar ein Sommerferienprogramm für Kinder von sechs bis neun/zehn Jahren an.

Bereits in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde zu dem Thema informiert (BV/17/1091). Zwischenzeitlich hat die Verwaltung ein weiteres Gespräch mit den Offenen Ganztagschulen geführt. In einem sehr konstruktiven Austausch konnte ein mögliches Modell entwickelt werden.

Dieses Modell sieht folgende Möglichkeit vor:

Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren können generell am bereits bestehenden Ferienprogramm im Rahmen der Offenen Ganztagschulen in Lohmar und Wahlscheid teilnehmen. Die Feriennaherholung (FNE) betreut dann Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren.

Des Weiteren soll die Feriennaherholung zukünftig in der 2. Hälfte der Sommerferien stattfinden, um so den Übergangsschülerinnen und -schülern von den Grund- zu den weiterführenden Schulen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Ferienangebot nach dem 31.07. zu ermöglichen.

Die Elterninitiative Fledermäuse e. V., als Träger der Offenen Ganztagschule Wahlscheid, benötigt zur Kostendeckung einen städtischen Zuschuss in Höhe von 10 € pro Kind und Betreuungstag. Zusätzlich ist ein Betrag in Höhe von 1500 € pro Standort zur Durchführung von Ausflügen erforderlich. Es wird damit gerechnet, dass pro Standort maximal 15 Kinder die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschulen zusätzlich in Anspruch nehmen.

Auf Grund fehlender Erfahrungswerte, soll die Durchführung der Maßnahmen im Jahr 2018 als Pilotprojekt mit anschließender Evaluation erfolgen.

Für die Feriennaherholung (FNE) wurde bisher ein Bustransfer organisiert. Für die jüngeren Kinder, die auch bisher schon die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschulen besuchen, gibt es einen solchen Transfer nicht. Zur Angleichung der Angebote soll die Beförderung der Kinder zu/von der FNE zukünftig durch die Sorgeberechtigten in eigener Verantwortung organisiert werden.

## 2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung in den Sommerferien für die Altersgruppen 6 - 9 und 10 - 12 Jahre

## 3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Siehe 2.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Es sind personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit wird weiter gefördert und ausgebaut.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:

ja

nein.

In Vertretung

Peter Madel  
Erster Beigeordneter